

Deutsche Rohstoff AG: Optionsvertrag für Verkauf der Lizenz 'Granulitgebirge' abgeschlossen

09.06.2011 | [DGAP](#)

Australische Proto Resources als Käufer/EUR 200.000 Verkaufspreis

Heidelberg. Die [Deutsche Rohstoff AG](#) hat einen Optionsvertrag zum Verkauf der Lizenz 'Granulitgebirge' in Sachsen abgeschlossen. Der Vertragspartner [Proto Resources](#) (<http://www.protoresources.com.au/>) mit Sitz in Sydney/Australien übernimmt die Lizenz unter folgenden Bedingungen:

- Mit Vertragsabschluß ist eine nicht rückzahlbare Optionsprämie in Höhe von EUR 40.000 an die Deutsche Rohstoff AG zu leisten
- Danach drei Monate Frist zur Durchführung einer Detailprüfung
- Sollte sich Proto nach der Detailprüfung für den Kauf entscheiden, ist eine zusätzliche Kaufpreiszahlung von EUR 160.000 fällig.
- Die Deutsche Rohstoff AG ist verpflichtet, die Verlängerung der Lizenz, die im August 2011 ausläuft, zu betreiben und die Übertragung auf Proto zu veranlassen. Sollte sich Proto für den Kauf entscheiden, die Lizenz aber wider Erwarten nicht verlängert werden oder das Oberbergamt einer Übertragung nicht zustimmen, ist der Kaufpreis zurückzuerstatten.

Im Lizenzgebiet 'Granulitgebirge', das auch den Teilbereich 'Kiefernberg' einschließt, wurde zu DDR-Zeiten Nickel, Kobalt und Chrom nachgewiesen. Bei den Erzen handelt es sich um sogenannte Nickellaterite. Die Deutsche Rohstoff AG hat in den vergangenen drei Jahren im Bereich Kiefernberg einschlägige Recherchen inklusive Rammkernsondierungen vorgenommen sowie eine Studie zur Aufbereitbarkeit des Nickelerzes anfertigen lassen. Im Ergebnis lässt sich mit den bisher verwendeten Aufbereitungs- und Laugungstechnologien bei heutigen Nickelpreisen kein wirtschaftlicher Abbau erwarten (vgl. Pressemeldung vom 3.5.2011). Entsprechend wurde der Restwert der Lizenz im Jahresabschluß 2010 vollständig abgeschrieben.

Heidelberg, 8. Juni 2011

Die im Entry Standard notierte Deutsche Rohstoff AG baut einen neuen Rohstoffproduzenten auf. Schwerpunkte sind Gold, Öl/Gas und sogenannte Hightech-Metalle wie Wolfram, Zinn und Seltenerden. Alle Projekte befinden sich in politisch stabilen Ländern mit Schwerpunkt in Deutschland. Das Geschäftsmodell gründet auf der (Wieder-) Erschließung von Vorkommen, die bereits in der Vergangenheit gut erkundet worden sind. Die erste Produktion startete im Januar 2011 in Georgetown/Australien. Weitere Informationen zur Deutsche Rohstoff AG unter www.rohstoff.de.

Kontakt:

Dr. Thomas Gutschlag
+49 6221 652 4730
gutschlag@rohstoff.de

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/27525-Deutsche-Rohstoff-AG--Optionsvertrag-fuer-Verkauf-der-Lizenz-und-Granulatgebirge-und-abgeschlossen.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#).

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).